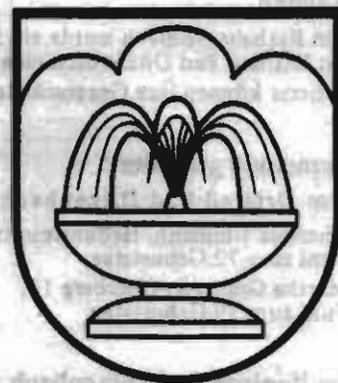


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7338 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

5. Jahrgang

Donnerstag, den 31. Mai 1979

Nr. 21

## Amtliche Bekanntmachungen

### Europawahl am 10. Juni 1979

#### Die Jugend soll profitieren

Sicherlich können Sie das Wort „Europa“ bald nicht mehr hören. Wenn dem so ist, so hat das Bemühen der Parteien und der vielen anderen Organisationen, denen die Europawahl am Herzen liegt, sicherlich etwas erreicht. Und wenn Sie dann am 10. Juni zur Wahl gehen, ist die Arbeit derjenigen belohnt worden, die viel Freizeit für die Vorbereitungen der Europawahlen geopfert haben. Dies gilt insbesondere für die vielen Engagierten im Kreis Göppingen.

Jede Partei wirbt um die Wählergunst. Wir, die CDU dieses Kreises, haben in den letzten Wochen und Monaten versucht, Ihnen den Unterschied der verschiedenen politischen Richtungen klarzumachen. Mit Flugzetteln, Veranstaltungen, Straßendiskussionen, Reden und vielem anderen macht die CDU deutlich, daß Europa inzwischen die größte Handelsmacht der Welt geworden ist. Dies durch die von CDU-Politikern mitbegründete soziale Marktwirtschaft - nicht durch Planwirtschaft. Nur Partnerschaft bringt Europa weiter, nicht Klassenkampf. Christlich demokratische Politik hat entscheidend zu dem vorgenannten wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt in Europa beigetragen. Wir gehen davon aus, daß dies auch in Zukunft möglich sein wird. Während die Euro-Kommunisten im SPD-Wahlprogramm mit wohlwollender Sympathie behandelt werden, werden christliche Demokraten verbittert diffamiert. Demnach sind für die SPD die Kommunisten nicht mehr unbedingt die Hauptgegner. Die CDU setzt sich in Europa für die größtmögliche Freiheit und soziale Sicherung des Menschen ein. Das ist zugleich die beste Politik gegen sozialistische Tendenzen aller Art. Diese Politik schafft die Voraussetzung für das Glück der Menschen. Eine Umfrage des Emnid-Instituts, ob man in einem Europa leben wolle, das nach den Vorstellungen der Sozialisten gestaltet wird, ergibt ein eindeutiges Bild: 65 % der Bundesbürger sagen ein klares „Nein“. Nur jeder 20. Befragte will dazu keine Angaben machen und 30 % sagen „ja“. Interessanterweise wollen die jüngeren Wahlbürger (18 - 29 Jahre) zu 60 % nicht in einem solchen Europa Bürger sein. Nicht zuletzt soll gerade die Jugend von einem vereinten Europa profitieren. Erstaunt ist man jedoch, wenn nicht einmal alle Jugendorganisationen der Parteien im Europawahlkampf mithelfen. So werden die deutschen Jungdemokraten im Europawahlkampf ihre „Mutterpartei“ FDP nicht unterstützen.

So wenigstens hat die Bundesdelegierten-Konferenz der Jungdemokraten beschlossen. Ein Funktionär dieser Organisation erklärte sogar, daß die Spitzenkandidaten der FDP von ihnen ausnahmslos nicht unterstützt würden.

Mit ihrem heutigen Wahlauftritt macht die CDU deutlich, daß die Europawahl über die grundsätzliche Ausrichtung der künftigen europäischen Politik entscheidet. Jede Stimme für eine Mitgliedspartei der sozialistischen Internationale - in der Bundesrepublik Deutschland für die SPD - erhöht die Gefahr, daß das europäische Parlament von einer Volksfront aus Sozialisten und Kommunisten beherrscht wird.

Die CDU tritt für eine freiheitlich-pluralistische Gesellschaftsordnung in Europa ein und kämpft gegen eine Gesellschaftsordnung, die oben erwähnte Gruppen einführen wollen. Die CDU sagt „Ja“ zu Europa, sagt „Ja“ zum freien und sozialen Europa.

Da es unser Ziel ist, den Sieg der politischen Mitte gegen die sozialistischen und die kommunistischen Strömungen in Europa herbeizuführen, werben wir für Ihre Stimme am 10. Juni 1979. Dabei beachten Sie bitte, daß Sie auch Ihre Stimme mittels Briefwahl abgeben können.

Rechtsanwalt Josef We. Hauser,  
Vertreter der CDU im Arbeitsausschuß  
des Kreiskomitees Göppingen zur Durchführung der Ersten Direktwahl zum Europäischen Parlament.

### Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, dem 31. Mai 1979, 19.30 Uhr,  
im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

#### Tagesordnung:

##### Öffentlich

1. Farbleitpläne für die Fassadengestaltung der Gebäude;  
Beratung mit Herrn Hess von Farbe + Umwelt
  - 1 a. Beratung des Ergebnisses der öffentlichen Ausschreibung über Pflaster- und Straßenbauarbeiten im Bereich Hofackerstraße/Milchhaus in Auendorf;  
Entscheidung über Vergabe des Auftrags
2. Herstellung der Baustellenzufahrt zur Schulsportanlage „Zwischen der Fils“  
(Vergabe der Erdarbeiten, Drainagen, Schottereinbau)
3. Bausachen
4. Waldwegbau der Gemeinde
5. Ausführung der sofort erforderlichen Erschließungsarbeiten zu Neubauten an Jakobsweg und Krügerstraße  
(Regelung der Vergabe)
6. Bekanntgaben und Anfragen aus dem Kreis der Zuhörer

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

### Grundschule Bad Ditzenbach

#### Pfingstferien

Pfingstferien sind vom 1.6. (Fr) bis 9.6.79 (Sa) je einschließlich.

#### Bestandene Prüfungen

In der vergangenen Woche haben an unserer Grundschule 2 Lehrer die Zweite Prüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen erfolgreich abgelegt. Es sind dies:

Fräulein Brigitte Vogt  
und Herr Klaus Nuding.

Wir gratulieren den Lehrern zu ihrem Erfolg und wünschen ihnen weiterhin Freude an ihrem Beruf.

Schulleiter

## Fundsachen

Auf dem Rathaus Gosbach wurde ein Schlüssel abgegeben, und auf dem Rathaus Bad Ditzenbach eine Kinderarmbanduhr. Die Verlierer können ihre Gegenstände abholen.

## Die Gemeinde gratuliert:

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Theresia Uhlmann, Helfensteinstraße 40,  
am 2. Juni zum 72. Geburtstag.

Frau Martha Gras, Am Oberberg 15,  
am 5. Juni zum 79. Geburtstag.

## Kleingolfanlage Bad Ditzenbach wieder geöffnet

In diesem Jahr hat es lange gedauert, bis die Gemeinde Personal für die Kleingolfanlage gefunden hat. Um so mehr danken wir Frau Müller für die Übernahme dieser Nebenbeschäftigung.

Die Kleingolfanlage ist bei gutem Wetter grundsätzlich ab 15.00 Uhr geöffnet. Bei Bedarf soll die Öffnungszeit der Nachfrage angepaßt werden.

## Tage der Jugend vom 14. Mai bis 17. Juni 1979 im Landkreis Göppingen

### PODIUMSGESPRÄCH

Donnerstag, den 7. Juni 1979, 20.00 Uhr  
Jugendzentrum, Karlstr. 2, 7333 Ebersbach/Fils

Was bringt uns Europa?  
mit Vertretern der

Jungen Union Deutschland  
Jungsozialisten in der SPD  
Deutsche Jungdemokraten

In wenigen Wochen werden Deutsche und Belgier, Briten, Dänen, Franzosen, Holländer, Iren, Italiener und Luxemburger zum ersten Mal in der Geschichte Europas gemeinsam zur Wahl gehen. Sie wählen ein Europäisches Parlament. Diese Wahl wird entscheiden, wie die politischen Kräfte in diesem Parlament und in der europäischen Politik in den nächsten Jahren verteilt sein werden, welche Rolle Sozialdemokraten und Christdemokraten, Liberale, Konservative und Kommunisten in der europäischen Politik spielen werden.

Zu diesem Informationsabend sind alle jungen Leute herzlich eingeladen!

## DER HEISSE TIP:

### TAG DER JUGEND EBERSBACH

Am Samstag, dem 9. Juni 1979, Marktschulhof (B 10)  
von 12.30 - 18.00 Uhr (Altersgruppe 8 - 18 Jahre)

### Veranstalter:

Arbeitskreis „Tage der Jugend“, Ebersbach/Fils  
Kreisjugendring Göppingen  
Kreisjugendamt Göppingen

### Es wirken mit:

RMSV „Victoria“, Ebersbach  
Wer wird Meister auf zwei Rädern?  
-ADAC Jugend- Fahrradturnier  
Beginn: 12.30 Uhr, Marktschulhof

Junges Theater, Göppingen  
„Abgemacht es wird gelacht“  
Kinderstück ab 7 Jahre

Beginn: 15.00 Uhr,  
Turn- u. Festhalle, Ebersbach/Fils  
Eintritt: 2,- DM

Johanniter-Unfall-Hilfe mit Informationszelt  
und mehreren Demonstrationen

Jugendchor Weiler  
Flohmarkt

Sportverein Weiler  
Bändergymnastik

Turn- u. Sportgemein-  
schaft Roßwälden  
Jazzgymnastik

Musikverein Ebersbach  
musikalische Umrahmung

Jugenddorf Albblick  
Workshop

Jugendfeuerwehren des  
Landkreises  
Schauübungen

## ADAC-JUGEND-MOPEDTURNIER

um den Wanderpokal des Landkreises Göppingen

Mit dem Geschicklichkeitsturnier „Mofa-Moped-Meister“ soll der Jugend eine Möglichkeit geboten werden, ihre Fahrsicherheit zu verbessern und beim Turnier unter Beweis zu stellen.

Die Teilnehmer sollen aber nicht nur lernen, schwierige Situationen geschickt zu meistern, sondern auch dazu angehalten werden, nur mit einem betriebs- und verkehrssicheren Fahrzeug am Verkehr teilzunehmen.

### Veranstaltungen eines Mofa + Mopedturniers

Am Mittwoch, dem 13. Juni 1979 führt das Kreisjugendamt Göppingen zusammen mit der Landespolizei Göppingen und der Kreisverkehrswacht Göppingen auf dem Gelände der Firma Gummi-Reiff, Esslinger Str. 3, 7320 Göppingen, ein ADAC-Jugend-Mopedturnier durch.

Beginn: 15.00 Uhr.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Startberechtigt sind alle Mädchen und Jungen im Alter von 16 bis 18 Jahren, die einen gültigen Führerschein besitzen. Gleichfalls startberechtigt sind 15jährige, wenn sie ein Mofa 25 (führerscheinfrei) bei dieser Veranstaltung fahren.

## Kennzeichnung der Schweine zur Bekämpfung der Schweinepest

Das Regierungspräsidium teilt folgendes mit:

Nach § 2 Abs. 1 der Schweinepest-VO vom 12. Nov. 1975 (BGBl. S. 2852) müssen Schweine, die zu Zucht- oder Nutzzwecken in andere Bestände verbracht werden, von dem Abgebenden dauerhaft so gekennzeichnet werden, daß der Herkunftsbestand sicher ermittelt werden kann.

Das RP Stuttgart hat mit Runderlaß vom 22. Nov. 1976 Nr. 37-820/401 auf Grund von § 2 Abs. 3 der VO zugelassen, daß Schweine ohne Kennzeichnung in andere Bestände verbracht werden.

In letzter Zeit haben verschiedene Vorfälle im Zusammenhang mit Seuchenbekämpfungsmaßnahmen gezeigt, daß die Kennzeichnung der Schweine aus veterinärpolizeilichen Gründen erforderlich geworden ist. Das RP Stuttgart beabsichtigt daher Ausnahmen von der Kennzeichnungspflicht nicht mehr zuzulassen und den o.g. Runderlaß mit Wirkung vom 1. August 1979 aufzuheben.

Ab diesem Zeitpunkt müssen nicht nur Schweine, wie bisher, die aus Baden-Württemberg in andere Bundesländer verbracht werden gekennzeichnet werden (Erl. des EM vom 13. März 1978 Nr. 83-820, GABl. S. 429) sondern sämtliche Schweine, die zu Zucht- oder Nutzzwecken in andere Bestände verbracht werden. Dazu sind die betreffenden Schweine zu tätowieren. Die Staatl. Veterinärämter bzw. deren Außenstellen teilen den Tierbesitzern, die Schweine abgeben, Kennzeichen auf Antrag zu. Das Kennzeichen setzt sich im Reg. Bez. Stgt. aus einem Buchstaben für den betr. Stadt- oder Landkreis und einer bis zu 4-stelligen Nummer für den jeweiligen Herkunftsbestand zusammen (0001-9999). Dies ist wegen der großen Anzahl von Sauenhaltern in einigen Landkreisen des Regierungsbezirks erforderlich.

Die Herkunftskreise werden wie folgt bezeichnet:

A = Böblingen  
B = Esslingen  
C = Göppingen  
D = Heidenheim  
E = Heilbronn (Stadt- und Landkreis)  
F = Hohenlohekreis  
G = Ludwigsburg  
H = Main-Tauber-Kreis  
J = Ostalbkreis  
K = Rems-Murr-Kreis  
L = Schwäbisch Hall  
M = Stuttgart

Zweckmäßig erhalten die betroffenen Tierbesitzer auf telefonischen Antrag beim Staatlichen Veterinäramt oder deren Außenstelle fortlaufende Nummern entsprechend dem zeitlichen Eingang der Anfragen. Die Staatl. Veterinärämter und Außenstellen halten die zugeteilten Kennzeichen listenmäßig fest und überlassen den unteren Verwaltungsbehörden Abschriften der Listen.

Gewisse Überschneidungen der Kennzeichen innerhalb des Regierungsbezirks sind zwar aus technischen Gründen unvermeidlich, ggfls. sind jedoch die Herkunftsbestände im Zuge weiterer vet. pol. Ermittlungsmaßnahmen trotzdem sicher festzustellen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, daß nach § 3 der Schweinepest-VO im Viehhandel tätige natürliche oder juristische Personen verpflichtet sind, die Kennzeichnung in das Kontrollbuch einzutragen. Das Hauptgeschäftsbuch kann als Kontrollbuch anerkannt werden, sofern es die vorgeschriebenen Angaben aufweist.

Tierhalter, die einer eingetragenen Züchtervereinigung angehören und deren Schweine bei der Abgabe bereits gekennzeichnet sind, benötigen keine besondere Kennziffern, sie können aber auf Wunsch zugeteilt werden.

Aus organisatorischen Gründen sind auch Schweine, die bisher schon über den Schweinehandel oder über Ferkelerzeugergemeinschaften mit eigenen Kennzeichen tätowiert worden sind, künftig mit dem vom Staatlichen Veterinäramt den Tierhaltern zugeteilten Kennzeichen zu versehen.

Aus seuchenhygienischen Belangen sollte tunlichst für jede betroffene Schweinehaltung ein besonderes Tätowiergerät benutzt werden.

Regierungspräsidium Stuttgart  
gez.: Dr. Thier

### Malaria-Gefährdung bei Reisen in Länder des Tropengürtels, insbesondere in Afrika

Die Malaria-Einschleppungen in die Bundesrepublik Deutschland, bedingt durch Zunahme des Tourismus und die in den malaria-gefährdeten Gebieten zeitweise tätigen deutschen Geschäftsleute und Techniker, nehmen weiterhin zu. Darauf wies Sozialminister Annemarie Griesinger in einer Pressemitteilung hin und gab in diesem Zusammenhang bekannt, daß 1975 in Baden-Württemberg insgesamt 24 (Bundesrepublik Deutschland 162) Malaria-Erkrankungen gemeldet wurden, im Jahre 1977 bereits 42 (318) 1978 seien allein in Baden-Württemberg 94 Krankheitsfälle, davon 3 mit tödlichem Verlauf, bekannt geworden. Zumeist sei die Malaria-Prophylaxe mit Medikamenten nicht oder nicht über die erforderliche Zeit bzw. nicht in der notwendigen Dosis durchgeführt worden.

Wie das Sozialministerium dazu mitteilte, kommt Malaria, die mit jeweils in kurzem Abstand folgenden Fieberschüben verläuft, im wesentlichen im Tropengürtel von Afrika, Asien und in Mittel- und Südamerika vor. Die Krankheitserreger würden durch bestimmte Stechmücken auf den Menschen übertragen. Insbesondere die Resistenzhöhung der Mücken gegenüber den Schädlingsbekämpfungsmitteln habe seit einigen Jahren zu einer erheblichen Verschlechterung der Seuchenlage geführt. Weltweit seien viele Millionen Menschen malariakrank.

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung

### Ärztlicher Sonntagsdienst

- 2./3.6. Dr. Keller, Wiesensteig, Tel. Wies. 222  
3./4.6. Dr. Simow, Wiesensteig, Tel. Wies. 6666

### Sonntagsdienst der Apotheken

- 2./3./4.6. Apotheke Wiesensteig

## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 2. bis 9. Juni 1979

- Samstag, 2. Juni 1979  
14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
Hl. Messe für Sebastian Hiesserer
- Sonntag, 3. Juni  
9.00 Uhr - Hohes Pfingstfest -  
Hochamt mit Predigt  
19.00 Uhr Andacht zum Heiligen Geist (GL Nr. 778)  
Bischöfliche Kollekte für den Theologenfonds zur Förderung kirchl. Berufe u. Jugendarbeit
- Montag, 4. Juni  
9.00 Uhr - Pfingstmontag -  
deutsches Amt  
Bischöfliche Kollekte für den Theologenfonds

- Dienstag, 5. Juni  
19.00 Uhr Hl. Messe für Maria Bucher
- Mittwoch, 6. Juni  
19.00 Uhr Hl. Messe für Ida u. Christine Wagner
- Donnerstag, 7. Juni  
7.45 Uhr Hl. Messe nach Meinung
- Freitag, 8. Juni  
7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Josefa Wagner
- Samstag, 9. Juni  
14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
Hl. Messe für Heidi Köhler

### Ich mache es wie eine junge Mutter

„Ich weiß sehr wohl, daß ich von Gott nicht in der Weise sprechen kann, wie er es verdienen würde, trotzdem muß man aber von ihm sprechen, auf welche Weise auch immer. Ich mache es wie eine junge Mutter, die in einem fensterlosen Gefängnis ein Kind zur Welt brachte. Es wuchs bei ihr auf, ohne je die Sonne zu sehen. Um ihm eine Vorstellung von der Sonne zu geben, zeigte ihm die Mutter, als es sechs Jahre alt war, die brennende Lampe des Gefängniswärters. „Schau einmal“, sagte sie, die Sonne ist wie diese Flamme: sie macht Licht und bringt Wärme. Aber die Sonne ist viel, viel größer!“ Es war wenig, ein Vergleich, aber besser als nichts.“

Johannes Paul I. in 'Ihr ergebener Albino Luciani'

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

- Samstag, 2. Juni  
8.00 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Josef Baumann  
14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend für Albrecht und Rolf Müller
- Sonntag, 3. Juni - Das hochheilige Pfingstfest -  
7.30 Uhr Frühmesse für Leo Backes  
9.30 Uhr Hochamt für Josef und Walburga Miller  
An den beiden Pfingsttagen: Bischöfl. Kollekte für den Theologenfonds, für kirchliche Berufe und für die Jugendarbeit in der Diözese.
- Montag, 4. Juni - Pfingstmontag -  
7.30 Uhr Frühmesse : Gest. Jahrtagsmesse für Anna Schweizer (Schw. Helene)  
9.30 Uhr Hauptgottesdienst, Jahrtagsmesse für Rudolf Kalik
- Dienstag, 5. Juni  
19.00 Uhr Abendgottesdienst für Julius u. Maria Rauschmaier
- Mittwoch u. Freitag: KEINE Hl. Messe!  
Auch das Seniorentreffen an diesem Mittwoch fällt aus!
- Donnerstag, 7. Juni  
19.00 Uhr Abendgottesdienst für Karl und Maria Großmann

### Ministrantenstunde:

Am Freitag, den 1. Juni um 16.00 Uhr im Josefsheim.

### Wallfahrt und Ausflug der Gemeinde:

Wie jedes Jahr wollen wir an unserem Gemeindefest festhalten! Heuer wird vorgeschlagen die Herz-Jesu- und Mariä-Sühnekirche in Wigratzbad (im Allgäu bei Wangen).

Termin: An einem Donnerstag oder Freitag, Ende Juni oder Anfang Juli?

Anderer Vorschläge sind willkommen und können noch berücksichtigt werden. Man kann sich ab sofort anmelden beim kath. Pfarramt!

Diese Fahrt könnte, in dem Nachmittag verbunden werden mit einer Besichtigung der schönsten Dorfkirche der Welt in Steinhäusern oder des Bauernhofmuseums in Illerbeuren.

In der Zeit von 4. 4 bis 8. Juni ist der Pfarrer abwesend. Für dringende Fälle, bitte, sich wenden an das kath. Pfarramt in Bad Ditzenbach 07334/ 254.

### Evang. Kirchengemeinde Auendorf

„Hiergeblieben“, mit diesem einen Wort läßt sich die Botschaft von Pfingsten zusammenfassen.

„Hiergeblieben!“, das gehört immer wieder gesagt! Denn das ist alles andere als selbstverständlich. Immer wieder schweifen unsere Gedanken ab. Immer wieder holen uns unsere Gedanken weg aus dieser Gegenwart: In die Vergangenheit zum Beispiel, in der angeblich alles gut war; oder in die Zukunft, in der alles viel besser sein wird als es jetzt ist. Immer wieder versuchen wir zu flüchten aus unserer Gegenwart, in der so vieles nicht stimmt, nicht in Ordnung ist.

Dagegen protestiert Pfingsten. Immer neu will es uns die eine Wahrheit vor Augen führen: Gott ist da in unserer Welt! Gottes guter Geist ist bei uns! Nichts gibt es, was unverbessert wäre. Kein Zustand, der sich nicht ändern könnte! Gottes heiliger Geist ist unter uns. Deshalb besteht Hoffnung für uns und unsere Welt.

Darum:

„Hiergeblieben!“, ihr Träumer einer guten Welt, die ihr eure böse Wirklichkeit durch den Traum einer guten Zukunft vergessen wollt!

„Hiergeblieben!“, ihr, die nur noch aus der Vergangenheit lebt!

„Hiergeblieben!“, ihr frommen Hans guck-in-die-Luft, die ihr Gott im Himmel wähnt und deshalb nichts mehr erwartet von dieser Erde!

„Hiergeblieben“ seit Pfingsten besteht Hoffnung für diese Welt.

Donnerstag, 31. Mai

15.00 Uhr Jungschar  
16.30 Uhr Wölflingsmeute  
19.30 Uhr Jugendkreis

Freitag, 1. Juni

keine Kinderkirchvorbereitung

Samstag, 2. Juni

Geselliger Abend des Frauenkreises

Sonntag, 3. Juni

- Pfingstsonntag -

10.15 Uhr

Gottesdienst mit anschl. Abendmahl (Zimmerling)

Montag, 4. Juni

Pfingstmontag -

Gottesdienst im Grünen am Denkmal

10.30 Uhr

Platzkonzert mit dem Posaunenchor Auendorf

11.00 Uhr

Gottesdienst (Pfr. Conz/Gruibingen)

ab 11.30 Uhr

Geselliges Beisammensein (für Bewirtung ist gesorgt)

Dienstag, 5. Juni

20.00 Uhr

Posaunenchor

Mittwoch, 6. Juni

20.00 Uhr

Probe des Gemischten Chors

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

Sacharja 4,6

### ZUM PFINGSTFEST

Die Hände

Zuweilen träumt mir (doch ich träume wachend),  
Ich ging allein durch eine tiefe Schlucht,  
Wald stünde hoch zu beiden Seiten auf,  
Und also eng, so träumt mir, sei der Weg,  
Daß immer nur ein einzelner ihn bahnen,  
Ihn seinen eigenen Schritten öffnen kann.  
Denn bis zur Erde schier, um Knie und Hüften,  
Um Brust und Schulter, Haupt und Haupteshaar  
Des Wandrers auf dem Wege breitet sich  
Der Zweige vielverschlungenes Gewächs,  
Der Zweige. - Aber das sind Zweige nicht,  
Das sind - ich seh sie einzeln, seh sie alle - ,  
Sind Hände, die mich fassen, halten wollen.

Sie greifen nach mir, wollen, daß ich greife:  
Die heiß, die kühl, die fest und diese zaghaft,  
Die strahlend wie das Leben, wie die Sorge  
Die hier, und die wie Urverlassenheit  
Nach einem greift - und ich, ich habe  
Zwei Hände nur und einen weiten Weg.

Ich eile, - wie man denn in Träumen eilt - ,  
Ich möchte eilen, fliehen, möchte all  
Die Zweige, ach, die Hände seitwärts schieben,  
Behutsam freilich, doch des Ziels gedenkend,  
Des Abends auch, der schon die Schlucht bedroht.

Da aber endet mir mit eines der Traum.  
Und wach ist alles. Überwach die Frage:  
Hände sind auf der Welt, die auf dich warten,  
Wie dürftest, dürftest du vorübergehen?

Albrecht Goes

Freitag, 1. Juni

15.00 Uhr Seniorennachmittag, Pfr. Metelmann wird Bilder zeigen von der Patengemeinde in Thüringen sowie von den klassischen Stätten in Weimar.

Pfingstsonntag, 3. Juni

9.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche (Pfr. Metelmann) Predigttext: Joh. 14, 23-27 die Kollekte ist für aktuelle Notstände in der Welt bestimmt, gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Pfingstmontag, 4. Juni

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfr. Conz, Gruibingen) die Kollekte ist für die eigene Gemeindefarbeit bestimmt

Bibelabend, Jugendkreise finden erst wieder nach den Schulferien statt.

### KINDERKIRCHAUSFLUG

Der diesjährige Kinderkirchausflug findet am 14.6. (Fronleichnamstag) statt.

Ziel ist der Safari-Park im Welzheimer Wald. Abfahrt ab Kirche um 9.00 Uhr, Rückkehr ca. 16.30 Uhr.

Fahrpreis: (Bus, Eintritt, Vesper): 1. Kind 10.-- DM, 2. Kind 8.-- DM, ab dem 3. Kind 5.-- DM.

Anmeldungen bitte bei Frl. Domdey, Frl. Wahl oder beim Pfarramt.

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus

dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr

samstags von 10.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus

samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (07334/294).

## Vereinsnachrichten

### Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditztenbach



Anmeldung:

Tageswanderung „Tannheimer Tal“

Am Samstag, den 9. Juni 1979 fahren wir mit dem Omnibus nach Grän zu einer Tageswanderung im Tannheimer Tal. Mit dem

Lift fahren wir zunächst zum Füssner Jöchle und von dort aus wandern wir zur Pfrontner Hütte. Wer dann noch Lust hat kann dann noch auf den Aggenstein. Daran anschließend gehen wir weiter bis zur Bergstation Breitenbergbahn.

Hier gibt es dann zwei Möglichkeiten, entweder mit der Bahn nach Pfronten zu fahren, oder zu Fuß zu gehen.

Wanderzeit: ca. 4 Stunden.

Führung: Wdfr. Adolf Schurr.

Abfahrt mit dem Omnibus ist um

5.00 Uhr in Deggingen an der Omnibushaltestelle und um

5.05 Uhr in Bad Ditztenbach am Rathaus.

Bitte einen gültigen Ausweis mitnehmen !!!!

Anmeldeschluß ist der 2. Juni 1979.

Anmeldungen nehmen entgegen:

Josef Ascher, Deggingerstr. 10, 7342 Bad Ditztenbach

Tel.: 07334/69 65

Alfons Moser, Sternegasse 2, 7345 Deggingen, Tel. 07334/5657

Bei der Anmeldung ist eine Voranzahlung von DM 15,- bei Erwachsenen und DM 10,- bei Kinder zu leisten.

Der Wanderwart

Am Pfingstsonntag, den 3. Juni 1979 ist unsere Albvereins-hütte geöffnet.

Der Hüttenwart

### Verkehrsverein

Veranstaltungen vom 4. bis 10. Juni 1979

Dienstag, 5. Juni

7.45 Uhr „Atemgymnastik für Jedermann“ im kath. Gemeindehaus. Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin.

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „Remstal - Esslingen“

Abfahrt Rathaus Bad Ditztenbach

Fahrpreis: DM 14.00

Mittwoch, 6. Juni

14.14 Uhr Wanderung mit dem Förster  
Busfahrt bis Anhöhe Gosbach. Wanderung-  
Albvereinshütte-Fsv Clubheim (Einkehr)  
Wanderzeit ca. 2 - 2 1/2 Std.  
Unkostenbeitrag: DM 2.00 mit Kurgast-  
DM 2.50 ohne Karte

Donnerstag, 7. Juni

7.45 Uhr „Morgengymnastik für Jedermann“  
im kath. Gemeindehaus. Bad Ditzgenbach  
Mit Frau Ilse Hacker, Physiotherapeutin.  
13.00 Uhr Ausflugsfahrt „Reußenstein - Ave Maria“  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach  
Fahrpreis: DM 8.50

Freitag, 8. Juni

14.45 Uhr Wanderung nach Auendorf  
Treffpunkt Kurhausstraße Ecke Thermalbad  
Wanderung Waldweg nach Auendorf und  
zurück. Der Weg verläuft eben.  
Wanderzeit: ca. 1 1/2 Stunden  
Es besteht die Möglichkeit mit dem  
Linienbus zurückzufahren.

Sonntag, 10. Juni

6.30 Uhr Ausflugsfahrt „Bodensee-Überl.-Mainau“  
Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach  
Fahrpreis: DM 22.00  
Freitag Anmeldeschluß

Anmeldungen für Halbtagsfahrten werden bis 10.00 Uhr des  
Veranstaltungstages erbeten.

#### Fahrradverleih

Auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach können von Mo - Fr  
Fahrräder ausgeliehen werden, jeweils von 8 - 12 und von  
13 - 16 Uhr. Unkostenbeitrag 1,- DM pro Tag.

### Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



#### ABTEILUNG TENNIS

Wie in der vergangenen, so auch in der neuen  
Saison, müssen die Tennisspieler des TSV Gos-  
bach ihre Spiele auswärts austragen. Austrag-  
ungsort für Heimspiele ist das neue Schul-  
zentrum Deggingen.

Die Auslosung brachte für Gosbach folgenden Spielplan:

Verbandsrunde Bezirk 4, Kreisklasse II

Spielplan 1979

Termine: 10.6. Hattenhofen II - Gosbach I  
24.6. Wiesensteig II - Gosbach I  
1.7. Gosbach I - Ottenbach I  
8.7. Gosbach I - Deggingen II

Ersatztermin ist immer der nächstfolgende Samstag.

Spielbeginn: 9.00 Uhr.

Wir wünschen unseren Spielern eine erfolgreiche Tennissaison.

- Jugendabteilung -

Ergebnisse der Jugendmannschaften:

A-Jugend verlor gegen Deggingen 5:3  
B-Jugend verlor gegen Altenstadt 14:0  
D-Jugend gewann gegen Eybach 8:2

Termine:

D-Jugend spielt am 30. Mai 79 zuhause um 18.30 Uhr gegen  
Eislingen.

### Fußballsportverein e.V. Bad Ditzgenbach

Unser Vereinsheim ist am Pfingstsonntag zum Frühschoppen  
geöffnet. Pfingstmontag ist es ganztägig geschlossen.

#### ABTEILUNG FRAUENTURNEN

Am 5.6.79 machen wir eine Fahrradtour nach Wiesensteig.  
Abfahrt 20.00 Uhr an der Schule.

Während der Pfingstferien findet kein Kinderturnen statt.

### Schützen-Gesellschaft Auendorf e.V.

Liebe Schützenkameraden,  
am Samstag, den 2.6.79 fahren wir nach Bergneustadt!  
Abfahrt 9.00 Uhr an der Sparda. Wir hoffen, daß wir unseren  
Schützenkameraden in Bergneustadt ebenso ein schönes Wetter  
mitbringen wie sie uns gebracht haben.

Der Vorstand

Unser Patenverein Reichenbach i.T. feiert in diesem Jahr 25jähr.  
Jubiläum. In diesem Zusammenhang richten unsere Reichen-  
bacher Kameraden auch das Bezirksschießen aus. Wir hoffen,  
daß recht viele Auendorfer Schützen in Reichenbach an den  
Stand gehen werden.

#### Schießtage:

Donnerstag,	31. Mai 1979	19.00 bis 22.00 Uhr
Freitag,	1. Juni 1979,	19.00 bis 22.00 Uhr
Samstag,	2. Juni 1979,	10.00 bis 19.00 Uhr
Pfingstsonntag,	3. Juni 1979,	10.00 bis 19.00 Uhr
Pfingstmontag,	4. Juni 1979,	9.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch,	6. Juni 1979,	19.00 bis 22.00 Uhr
Donnerstag,	7. Juni 1979,	19.00 bis 22.00 Uhr
Freitag,	8. Juni 1979,	19.00 bis 22.00 Uhr
Samstag,	9. Juni 1979,	10.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag,	10. Juni 1979,	9.00 bis 19.00 Uhr

Preisverteilung am Sonntag, dem 17. Juni 1979, 15.00 Uhr im  
Festzelt.

### Musikverein Gruibingen e.V.

29. Tälesmusikertreffen in Gruibingen vom 8. bis 10. Juni 79  
mit Jugendkritikspiel des Kreismusikverbandes Göppingen

Zu dem diesjährigen Musikertreffen der zehn Täleskapellen la-  
den wir die gesamte Einwohnerschaft auch der Nachbargemein-  
den recht herzlich ein.

Der neu erstellte Festplatz befindet sich am Talwiesenweg vor  
den Parkplätzen des Sportplatzes.

Während der Festtage wird der Talwiesenweg ab dem Gebäude  
Vater gesperrt sein.

Parkplätze sind an der Riese, im Neubaugebiet Hezerlensteich,  
vor der Turnhalle und an der Schule vorgesehen.

#### Programm:

Freitag, den 8.6.79

20.00 Uhr Faßanstich durch Bürgermeister Kuhn unter Mit-  
wirkung der Bonländer Musikanten, Liederkranz,  
TSV, Albverein und Musikverein

Samstag, den 9.6.79

13.00 Uhr Kinderfestumzug  
Aufstellung Schillerstraße - Maierhofstraße -  
Festplatz  
anschließend Vorträge der Kinder des Kinder-  
gartens und der Grundschule Gruibingen im Fest-  
zelt, zur Unterhaltung spielt der MV Gruibingen  
in der Turnhalle

14.00 Uhr Kritikspiel der Jugendkapellen des Kreises Göp-  
pingen

18.00 Uhr Bekanntgabe der Ergebnisse im Festzelt

20.00 Uhr Großer Unterhaltungsabend mit „Freddy Breck“  
und „Bayern pop Express“

Sonntag, den 10.6.79

9.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt

10.00 Uhr Jugendblasen der Jugendkapellen vom Täle

13.00 Uhr Sternmarsch der Täleskapellen

13.30 Uhr Massenchor an der Linde

14.00 Uhr Vorträge der Täleskapellen im Festzelt

19.00 Uhr Stadtkapelle Musikverein Wiesensteig

20.30 Uhr Musikverein Boll

22.00 Uhr Musikverein Gruibingen

Eintrittspreise: Freitag, 8.6.79 DM. 3,-

Samstag, 9.6.79 DM. 8,-

Sonntag, 10.6.79 DM. 2,-

Sammelkarte DM. 12,-

dies sind Vorverkaufspreise, welcher am Donnerstag, 7.6.  
endet. Abendkasse am Samstag, 9.6.79 DM. 10,-.

#### Vorverkaufsstellen:

Wilke, Gruibingen, Raiba Gruibingen, Edeka-Wintermeier,  
Gruibingen, Kreissparkasse Gruibingen, Zimmerman, Wiesen-  
steig, Toto-Lotto-Ann. - H. Diebold, Bad Ditzgenbach, Schreib-  
waren Braun, Deggingen, Sport-Koch, Geislingen, Textil-Kau-  
ter, Weilheim, Toto-Lotto-Ann., St. Wittlinger, Heiningen.

## Was sonst noch interessiert

### KKH - Kaufmännische Krankenkasse

Laß Dich nicht einwickeln - erst recht nicht von einer Zigarette

Mehr als ein Drittel der Jugendlichen gehören heute bereits als Schüler zu den regelmäßigen Rauchern. Sie denken oftmals nicht an die gesundheitlichen Schäden, die durch das Rauchen hervorgerufen werden können oder ignorieren diese Gefahren. Schneller als man denkt, ist man vom „Glimmstengel“ abhängig und kommt dann nur schwer wieder davon los.

Ein von der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) herausgegebenes Poster und ein Haftkleber unter dem Motto „Laß Dich nicht einwickeln - erst recht nicht von einer Zigarette“ sollen vor allem bei Schülern und Jugendlichen zum kritischen Nachdenken und zu einer vernünftigen Verhaltensweise anregen.

Poster und Haftkleber sind bei jeder KKH-Niederlassung kostenlos erhältlich.

### Verriegelter Notausgang

Viele Autofahrer halten unterwegs ihre Türen von innen verriegelt: Noch vor dem Start drücken sie alle Knöpfchen bzw. Hebel. Sie glauben, daß die Türen dann bei einem Unfall nicht so leicht aufzuffliegen. In der Tat ist das Geschlossenbleiben der Türen äußerst wichtig, denn die Überlebenschancen sind im Wagen wesentlich größer als wenn man hinausfällt.

Dennoch ist das Verriegeln der Türen nicht nur sinnlos, sondern geradezu gefährlich: Die Innenverriegelung beeinflusst nämlich das Zubleiben oder Aufzuffliegen der Türen überhaupt nicht, sie setzt lediglich den äußeren Türöffner außer Funktion. Das hat aber die fatale Folge, daß nach einem Unfall Helfer den Insassen nicht beibringen können, denn sie bekommen die Türen nicht auf. Die Menschen drinnen haben sich selbst eingeschlossen! Dies ist der Grund, weshalb man niemals mit verriegelten Türen fahren sollte.

Andererseits ist aber klar: Beim Parken des Wagens muß man dann natürlich sämtliche Türen zusperren. Denn schon eine einzige unverschlossene Tür macht es Gelegenheitsdieben leicht.

Götz Weihmann

### Das Verhalten von Kindern im Straßenverkehr

Wie die Statistiken immer wieder eindeutig zeigen, sind Kinder als Fußgänger im Straßenverkehr besonders stark gefährdet. Trotzdem werden sie von den Eltern oft schon im Alter von 3 bis 5 Jahren allein auf die Straße gelassen.

Eine wesentliche Ursache für die Gefährdung von Kindern im Straßenverkehr ist im kindlichen Verhalten selbst zu suchen. Kinder erleben den Straßenverkehr ganz anders als Erwachsene und verhalten sich deshalb risikoreicher als Erwachsene. Erst im Alter von ca. 8 Jahren sind sie in der Lage, den Verkehr in einer ähnlichen Weise wie Erwachsene zu sehen und zu begreifen. Aus diesem Grund verhalten sie sich auf der Straße nicht verkehrssicher: Sie überschreiten die Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten, sie treten plötzlich hinter Sichthindernissen hervor, sie spielen auf der Fahrbahn. Kinder sind am stärksten gefährdet, wenn sie durch Spiele, Freunde, Tiere usw. von der Straße abgelenkt sind. Dann hält nur eines von zehn Kindern am Bordstein an und sieht sich nach dem Verkehr um. Um die Gefährdung von Kindern im Straßenverkehr zu verringern, sollte die Verkehrserziehung im Elternhaus intensiviert werden. Zusätzlich muß von den Autofahrern weitaus mehr Rücksichtnahme Kindern gegenüber gefordert werden. Erwachsene Fußgänger sollten sich ihrer Modellwirkung auf Kinder bewußt werden und sich deshalb verkehrsgerecht verhalten.

Arbeitskreis Verkehrssicherheit  
Baden-Württemberg

## Volkshochschule Göppingen

Einladung zur 5. Griechischen Inselreise

Reiseziele: Athen - Piräus - Naxos - Kufonisa

Reisezeit: 18.8. bis 1.9.1979 (2 Wochen)

Teilnehmer: Gruppe 16 - 24 Personen, Festpreis: 885.- DM.

Anmeldung: Bis 1.7.1979, Buchung in der Reihenfolge der Anmeldung in der VHS-Geschäftsstelle, Schillerstraße 18, 732 Göppingen.

Reiseleiter: Erich Hänßler, freier Bildjournalist.

Programm:

Kombinierte Flug-, Schiff-, Kaiki-Reise zu den Zentral-kykladen, Aufenthalt in Athen mit Besichtigungen der antiken Sehenswürdigkeiten, Schiffsreise durch die Inselgruppe der Kykladen (Paros - Syros - Naxos) zu „Griechenlands einsamen Inseln (Erimonisia)“. Aufenthalt auf Kufonisa (8 bis 10 Tage) mit jeweils ganztägigen Wanderungen, Bootsfahrten, Besichtigungen und Museumsbesuchen. Jeder zweite Tag ist frei.

Preis: Eingeschlossen im Festpreis von 885.- DM sind die Flüge von München nach Athen und zurück, S-Bahn in Athen, Schiffe, Kaiki und Fischerboote zur Zielinsel, Transfer auf den Inseln, Übernachtungen, Reiseleitung, Führungen und Vorbereitungsabend am 4.7.79, 19.00 Uhr, im Bürgerstübli Magriani in Uthingen.



„Qualitäts - Mode zum günstigen Preis!“



Damenmäntel  
Kostume  
Kleider  
Blusen und Röcke  
Hosen  
Hosenanzüge  
Pullis Westen  
und Hüte

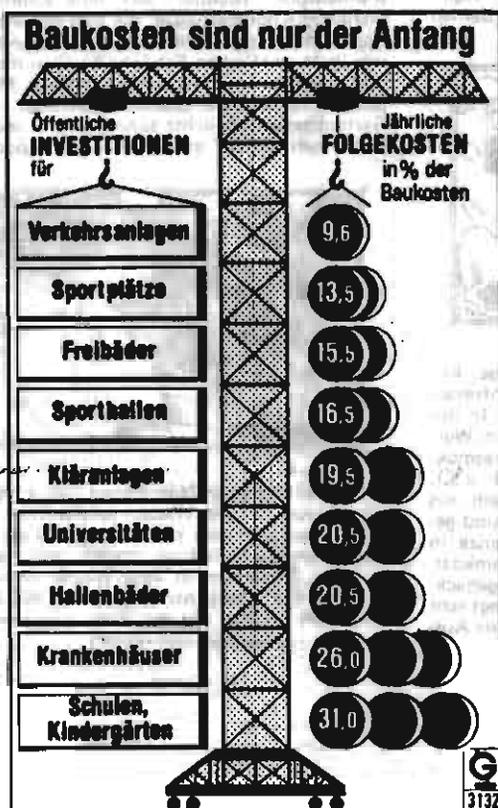
**bucher**

Das Modehaus in Deggingen, Hauptstr. 44 P  
boutique.B'



### Ein Vierteljahrhundert Atomstrom

Vor knapp einem Vierteljahrhundert hatte es begonnen. 1956 speiste das Kraftwerk Calder Hall erstmals Atomstrom in das britische Leitungsnetz. Ein Jahr später folgten die Amerikaner und wiederum ein Jahr später die Russen. In der Bundesrepublik nahm 1961 das Kernkraftwerk Kahl erstmals seinen kommerziellen Betrieb auf. Mittlerweile liefern weltweit 206 Atomkraftwerke Elektrizität; 244 sind im Bau und 108 in Auftrag gegeben. Führende Atommacht sind die USA. Mitte 1978 wurden dort 69 Kernkraftwerke mit einer Stromerzeugungskapazität von insgesamt 50 000 Megawatt betrieben; 150 weitere sind im Bau bzw. bestellt. In Westeuropa arbeiten derzeit 87 Werke mit einer Kapazität von rund 30 000 Megawatt (93 im Bau bzw. bestellt); in Osteuropa sind es 32 (46 im Bau bzw. bestellt). Auch in der dritten Welt beginnt man, auf Atomstrom zu setzen. Bisher haben fünf Länder – Argentinien, Indien, Korea, Pakistan und Taiwan – Kernkraftwerke in Betrieb. In wenigen Jahren reihen sich sechs weitere Entwicklungsländer, darunter Brasilien, in den Atomclub ein. (Globus)



### Öffentliche Bauten und Folgekosten

Eine neue Schule oder ein neues Hallenbad sind gewiß eine Zierde für jede Gemeinde und der Stolz der Gemeinde- oder Landesväter. Kämmerer und Finanzminister denken anders darüber – nicht nur deshalb, weil das Bauen teuer ist. Sie sehen vielmehr den Rattenschwanz von Kosten, der dem Neubau folgt. Eine neue Schule erfordert Personal, verschlingt Ausgaben für Strom und Heizung, bedingt Rückstellungen für die Bestandserhaltung. Diese sogenannten Folgekosten sind beträchtlich. Binnen fünf Jahren summieren sich beispielsweise die Folgekosten eines Hallenbades zu einem Betrag, für den ein weiteres Hallenbad gebaut werden könnte. Wer mehr öffentliche Investitionen fordert, muß sich deshalb darüber im klaren sein, daß damit den öffentlichen Haushalten eine Dauerbelastung auferlegt ist, die ihre finanzielle Bewegungsfreiheit einschränkt. Die in der Graphik genannten Zahlen sind Durchschnittswerte. (Globus)



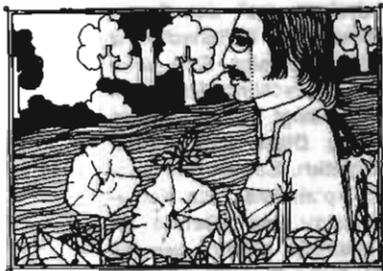
## BLUMEN

### Durch Züchtung verbessert: Die Petunien

Vor rund zweihundert Jahren wurden sie entdeckt. Von dem französischen Wissenschaftler Philibert de Commerson an den Ufern des Rio de La Plata in Argentinien, wo sie wild wachsen. Er nahm sie mit nach Europa, wo sie rasch Freunde fanden und die Gärtner zu zahlreichen Kreuzungsversuchen anregten, die bis in unsere Tage



fortdauern. Daher der Farben- und Formenreichtum der Blüten und die verschiedenen Pflanzengrößen: Zwerge von nur zwanzig und Riesen von über sechzig Zentimeter Höhe. Was aber noch wichtiger ist: Es gelang, wetterbeständige Petunien zu züchten. Mit den älteren Sorten hat es oft Kummer gegeben - viele Balkongärtner können ein Lied davon singen -, die Blüten haben unter Regen und Wind gelitten und ihre Schönheit eingebüßt. Den vor einem guten Jahrzehnt aufgetauchten neuen sogenannten Heterosis-Züchtungen und F1-Hybriden aber machen Witterungsunbilden nicht allzu viel aus. Doch sollten auch sie etwas geschützt stehen - als "Windbrecher" sind sie trotz allem nicht geeignet. Petunien sind zwar Nachschattengewächse, mithin Verwandte von Kartoffel, Tomate, Paprika, Tabak, Tollkirsche und Bilsenkraut, wollen aber deshalb doch nicht im Schatten stehen. (Mit Ausnahme einer schattenverträglichen kleinblütigen Art). Wer ihnen einen sonnigen Balkonplatz bieten kann - aber keine prallsonnige Sudwand -, sollte nach Mitte Mai setzfertige Jungpflanzen kaufen und wetterfeste Sorten verlangen. Bis in den Herbst



hinein kann man sich dann an den pausenlos erscheinenden Trichterblüten erfreuen, die auch normalen Wind- und Regeneinfluß gut überstehen. Alle verwelkenden Blüten entfernen, das regt zur Neublüte an. Überwinterungsprobleme aber gibt es nicht, denn Petunien blühen nur einen Sommerlang.

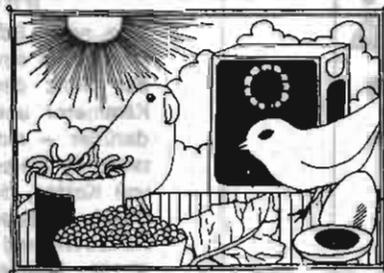
## TIERE:

### Der gefiederte Hausfreund

Ein altes chinesisches Sprichwort sagt: Wer sich einen Vogel hält, verscheucht die Einsamkeit, verbannt Trübsinn und Langeweile



aus seinem Haus. Die modernen Verhaltensforscher bestätigen diese Erfahrung und fügen hinzu: Die kleinen gefiederten Hausfreunde beruhigen die Nerven ihrer Mitbewohner. In unserer harten, von Leistungsdruck und Ängsten geprägten Zeit ist so ein kleiner anmutiger "Herzschlag mit Federn" imstande, die Gedanken abzulenken, zu besänftigen, fröhlich zu stimmen. Und dies im wahren Sinne des Wortes, denn auch die Stimme der kleinen Sänger sind in einer von Straßen-, Motor- und Ätherlärm überfluteten Zeit ein letztes Stück reine Natur geblieben. Kein Wunder, daß es Millionen Menschen gibt, die Ziervögel halten, lieben und pflegen. Allerdings muß man mit ihnen umzugehen wissen. Einen Käfig, möglichst groß und geräumig, und einen Platz an der Sonne (wenigstens Licht, Luft und etwas Sonne täglich) soll man seinen bunten Freunden - ganz gleich welcher Art - schon gönnen. Und man sollte die Auswahl nach ihren Ernährungsgewohnheiten treffen. An den Schnäbeln kann man sie erkennen. Körnerfresser haben einen kräftigen Kegelschnabel, mit dem sie Körner und Samen



enthüllen können (z.B. Wellensittiche, Kanarienvogel, Zeisige, Finken). Weichfresser haben dünne empfindliche Schnäbel. In der Freiheit ernähren sie sich von Insekten, Würmern und Schnecken (z.B. Gartengrasmücke, Zwergwachtel, Roter Kardinal u.a.). Bestes Futter ist ein Trockengemisch aus Mohnmehl, gemahlene Kerbtieren und getrockneten Ameisenpuppen, das Ganze in etwas Wasser gelöst. Dazu Vitaminkost, Mehlwürmer, in einigen Fällen auch gehacktes Ei. Vom richtigen Speisezettel hängt sehr viel ab. Das Zoofachgeschäft gibt gerne Auskunft.

## GARTEN

### Tropenpflanzen in Kübeln und Rabatten

Es gibt einen Trick, Dahlien, die heißblütigen Mexikanerinnen, schon vor den Eishelligen zu pflanzen. Sollten ihre kälteempfindlichen Triebe schon aus der Erde sein, wenn noch einmal Bodenfrost angesagt wird, dann stulpen Sie einen Blumentopf darüber, den Sie mit etwas Holzwolle oder Seidenpapier ausfüllen. Das



gibt für mehrere Grad Frostschutz. Wer aber ganz sicher gehen will, wartet mit dem Pflanzen der Dahlien bis Mitte Mai. Doch folgendes ist wichtig: Je grösser die Dahlienknollen, um so kleiner und enttäuschender sind oftmals die Blüten. Aus kleineren Knollen mit weniger Triebknospen wachsen die besseren Pflanzen. Deshalb soll man sie vor dem Auspflanzen teilen. Man kann sie, was viele Gartenfreunde nicht wissen, mit dem Messer durchschneiden, wobei man gut daran tut, die Schnittflächen mit etwas Holzkohle zu desinfizieren. Nicht mehr als vier bis fünf Knospen soll jede Dahlienknolle haben, dann bringt sie die besten Blumen. Wer Dahlien so „rigoros“ behandelt, wird vom Erfolg überrascht sein. Eine den Dahlien sehr nahestehende Tropenschönheit ist das „Indische Blumenrohr“ (Canna), auch eine sommerblühende Knollenpflanze, die sich mit ihren flammendroten mannshohen Blütenständen um ihrer exotischen Schönheit willen mehr und mehr bei uns einzubürgern beginnt. Man pflanzt sie in tiefe Blumenkübel oder auf Gartenbeeten möglichst sonnig und in möglichst nährhaften, etwas lehmigen Boden.



Mit einer kräftigen Nährlösung (50 g Volldünger auf 10 Liter Wasser) wöchentlich gedüngt, entfaltet sich die Canna, von der es viele verschiedenfarbige Sorten gibt, von Juli bis September in ihrer ganzen Blütenpracht. Vor Frosteintritt wird der Wurzelstock im Herbst aus der Erde genommen und wie die Dahlien überwintert.

# 27.9. - 9.10.1979

## ERLEBNISFAHRT NACH TUNESIEN

### TUNIS - INSEL DJERBA - OASEN DES SÜDENS

#### Kombinierte Reise mit Bus und Schiff mit deutscher und tunesischer Reiseleitung

#### Donnerstag - 1. Tag

Mit einem modernen Reisebus von Esslingen über Stuttgart — Leon- berg — Baden-Baden (Pause) — Basel — Bern — Thuner See — Berner Oberland — Aigle — Martigny. Hotelbezug und Gelegenheit zu einem Stadtbummel.

#### Freitag - 2. Tag

Paß Großer St. Bernhard — Weiterfahrt durch das Aosta-Tal — Autobahn Turin — Savona — Genua. Dort kleine Stadtrundfahrt. Abends Einschiffung auf der »Dana Corona« der dänischen Reederei DFDS. Das Abendessen wird bereits an Bord eingenommen. Um 23.00 Uhr legt die »Dana Corona« ab.

#### Samstag - 3. Tag

Am morgens wird Korsika erreicht, gegen Mittag kommt Sardinien in Sichtweite. Das Schiff fährt dicht unter Land, so daß viele Einzelheiten erkennbar sind.

#### Sonntag - 4. Tag

Um 7.00 Uhr Anlegen in Tunis, Erledigung der Zollformalitäten. Besuch von Karthago und Sidi bou Said, Mittagessen in Gammarth. Abfahrt nach Sousse über Hammamet und Nabeul, Abendessen und Übernachtung im Hotel Tour Khalef.

#### Montag - 5. Tag

Nach dem Frühstück Besichtigung der Städte Sousse und Monastir. Mittagessen im Hotel Sidi Mansour, Weiterfahrt nach El Djem (Besichtigung). Nach Ankunft in Sfax Abendessen und Übernachtung im Hotel Marbrook.

#### Dienstag - 6. Tag

Abfahrt nach Gabes und Kutschfahrt durch die grüne Oase, Mittagessen im Hotel Chems. Ausflug nach Matmata mit Besichtigung der eigenartigen Höhlenwohnungen (Troglodytes) und Rückfahrt nach Gabes. Abendessen und Übernachtung im Hotel Chems.

#### Mittwoch - 7. Tag

Nach dem Frühstück Abfahrt nach Djerba über Medenine und El Jorf. Mittagessen im Hotel Dar Djerba, nachmittags Besichtigung der Insel. Abendessen und Übernachtung im Hotel Dar Djerba.

#### Donnerstag - 8. Tag

Abfahrt nach Gafsa über Gabes, Mittagessen im Hotel Maamoun. Besichtigung von Gafsa und der berühmten römischen Thermen. Abendessen und Übernachtung im Hotel Maamoun.

#### Freitag - 9. Tag

Abfahrt nach Tozeur. Besichtigung und Kamelreiten durch die Oase, Mittagessen im Hotel Continental. Weiterfahrt nach Nefta und Besichtigung des Ortes, einschl. Abfahrt nach Kairouan. Abendessen und Übernachtung im Hotel Les Aghlabites.

#### Samstag - 10. Tag

Besuch in den Souks und in der alten »Heiligen Stadt«. Weiterfahrt nach Tunis. Mittagessen im Hotel Du Lac. Besichtigung der Souks und der Neustadt. Abendessen und Übernachtung im Hotel Du Lac.

#### Sonntag - 11. Tag

Nach dem Frühstück Abfahrt zum Hafen La Goulette. Beginn der Einschiffung um 9.00 Uhr. Die »Dana Corona« läuft um 11.00 Uhr aus. Das Mittagessen wird bereits an Bord eingenommen, während die nordafrikanische Küste mehr und mehr verblaßt. Rest des Tages auf See mit Zeit zum Faulenzen, Sonnenbaden oder zollfreiem Einkauf. Abends trifft man sich im Nightclub zu einem vergnügten Abend.

#### Montag - 12. Tag

Ankunft in Genua und Ausschiffung. Nach Erledigung der Zollformalitäten wird die Rückfahrt via Lugano angetreten. Übernachtung im Hotel.

#### Dienstag - 13. Tag

Nach dem Frühstück Beginn der Heimfahrt durch den Kanton Tessin — St. Gotthard — Autobahn Zürich — Basel — Baden-Baden — Karlsruhe — Stuttgart — Esslingen.

#### Leistungen:

Während der Rundreise und an Bord der »Dana Corona«, Vollpension. Bei den Zwischenübernachtungen in Italien und in der Schweiz jeweils Übernachtung und Frühstück. Alle beschriebenen Ausflüge und Besichtigungen, Autobahnggebühren, deutsche und tunesische Reiseleitung, Busfahrt ab/bis Ausgangspunkt.

Vierbettkabinen/außen	1.478,— DM
Zweibettkabinen/außen	1.585,— DM
Einbettkabine/außen	1.830,— DM
Zweibettkabinen/innen	1.495,— DM
Zweibettkabinen/außen, mit Dusche/WC	1.670,— DM
Zuschlag für Einzelzimmer bei den Zwischenübernachtungen und während der Rundreise	180,— DM

## Anmeldung

Ich/Wir melde(n) ..... Person(en) für die Erlebnisfahrt nach Tunesien vom 27.9.—9.10.79 und bitte(n) um Reservierung von Vierbett-außen/, Zweibett-innen/Zweibett-außen/Zweibett-außen, Du -WC/Einbett-außen zum Preis von ..... p. Person. Die erforderliche Anzahlung in Höhe von 25% des Reisepreises werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name: .....

Straße, Wohnort: .....

Telefon: .....

Name: .....

Straße, Wohnort: .....

Telefon: .....

Name: .....

Straße, Wohnort: .....

Telefon: .....

(Datum) ..... (Unterschrift) .....

Auskunft und Anmeldung:

### NUSSBAUM GmbH - REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Telefon 0 70 33 / 20 01  
7022 Echterdingen, Kanalstraße 17, Telefon 07 11 / 79 57 66

**Echte Pelze**

Für Damen und Herren **3500 Pelze** ständig zur Auswahl

Mäntel, Jacken, Paletots

**jetzt Sommerpreise**

Zauberhafte Modelle modisch klassisch-sportlich Gr. 36-52.  
 Vergessen Sie nicht, Ihren alten Pelz zur Aufbewahrung, Reparatur oder Umarbeitung zu bringen. Auch alte Pelze werden wieder schön.  
 Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

**Nachtigall-Pelze**  
 LAICHINGEN

7903 Laichingen/Alb. Hirschstr. 65.  
 Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, samstags durchgehend 8-14 Uhr, länger Samstag 8-16 Uhr  
 Tel. 0 73 33 / 53 23

mit Chic und Pfiff



**Ebnen**

Sie sich Ihren Weg durch regelmäßiges Inserieren in unserer Zeitung! Dann kommen Sie leichter vorwärts.

**Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen !**

Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft. Am Mittwoch, 6.6.  
 in: Bad Ditzgenbach beim Rathaus um 8.50 Uhr  
 Auendorf beim "Hirsch" um 9.00 Uhr  
 Gosbach beim Rathaus um 9.10 Uhr

Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07151 / 5 32 40

**Gut erhaltenes Mädchenfahrrad für DM 50,- zu verkaufen.**

TELEFON 07334 / 248

**Suche Garage, Scheuer oder Lagerraum**

15 - 20 qm mit separatem Eingang in Bad Ditzgenbach oder Deggingen.

Angebote erbeten unter Chiffre-Nr. Di 702 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 7336 Uhingen

**ACHTUNG GELEGENHEIT und nur solange Vorrat**

**Möbelrestposten zu Sonderpreisen !!!**

- 2 ESgruppen**, bestehend aus 1 Auszugstisch und 4 Stühlen nur **399.-**
- Küchentische** 70/60 cm mit stabilem Holzfuß nur **68.-**
- Truhe** in Eiche 120 cm breit statt 530.- nur **290.-**
- Schülerschreibtische** in Kiefer und Nußb.-Dekor **von 107.- bis 278.-**
- Schuhschränke** in Kiefer und Nußbaum **von 64.- bis 120.-**
- Couchgarnituren**, federkerngepolstert ab **699.-**
- Polsterelementgruppen** federkerngep. ab **1690.-**

- Eckbankgruppe** Modell Hochkönig in Eiche bisher 3264.- jetzt **2500.-**
- Eckbankgruppe** in Zirbelkiefer bisher 3278.- jetzt nur **2500.-**
- Eckbankgruppe** in Kiefer massiv, in Schweden hergestellt bisher 4556.- jetzt nur **2500.-**
- ESgruppe** bestehend aus Sechsecktisch, ausziehbar auf acht Ecken u. 6 Stühlen mit echtem Rauhleder bezogen - sehr gute Verarbeitung bisher 3263.- jetzt nur **2470.-**

Verkauf zu den üblichen Geschäftszeiten, dienstags geschlossen, **direkt ab LAGER GRUIBINGEN** (bei Kath. Kirche)

**PEER MÖBELLAGERUNG**

**Besuchen auch Sie das große  
Einrichtungshaus Held!**

**NEU EINGETROFFEN:**

**Eckbankgruppe in Eiche**

bestehend aus Eckbank - 2 Stühlen -  
1 Auszugstisch schon ab **DM 998.-**



**Neuwiesenstraße  
734 Geislingen (Steige)  
Telefon (07331) 6 13 87**

**Achtung - Letzter Bodenseeobstverkauf!**

Kühlobst, frisch und saftig, Golden Delicious und Glocken-  
apfel, 20 + 22 kg-Kisten, sehr preiswert, **ab DM 16.-**  
Leergut bitte mitbringen. **Verkauf Dienstag, 5.6.1979 in**

**Bad Ditzgenbach, Rathaus 17.20 Uhr  
Gosbach, Rathaus, 17.40 Uhr**

**EILKREDIT**

von **DM 1000,-** bis **DM 20.000,-**

an Arbeiter, Angestellte, Hausfrauen, Rentner und Ausländer  
(Bitte Lohnstreifen bzw. Rentenbescheid beifügen)

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Plz./Ort: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_  
gewünschter Geldbetrag gewünschte Monatsrate

**GLOBAL Kapital-Vermittlungs-Gesellschaft mbH**  
Hirschstraße 12 - 7000 Stuttgart 1



**Hochwertige, mitwachsende Schüler-  
und Jugendschreibtische,**

mit schrägstellbaren Platten und vielen funktionell  
wertvollen Variationsmöglichkeiten aus laufender  
Fertigung in II. Wehl preiswert abzugeben.  
Außerdem entsprechende Schreibtische in Kompakt-  
bauweise, 140x60 cm, links mit Türe, rechts mit  
3 Schubladen, rückseitig Buchnische.

Besuchen Sie uns! Geschäftszeiten von 8-12 und  
von 13-17 Uhr.



**moll**

**H. + K. Moll, Möbelfabrik**  
Rechbergstr. 7, 7341 Gruibingen, Tel. 07335/5008

**SONDERANGEBOT**

**10 qm Profilholz, Fichte B-Sort. 16 mm  
30 lfm Latten**

**1 Ltr. Holzschutz, natur oder farbig  
250 St. Profilholzklammern m. Nägel**

**nur DM 140.-**

Verkauf: Täglich 16-18 Uhr, samstags 8-12 Uhr

**Werner Mayer - Holzhandlung**  
7326 Heiningen, Am Bahnhof, Tel. (07161) 41142

Wir suchen **Bauplätze** für 1- bis 2geschossige  
Bauweise.

Telefon (07181) 79 77 gew.

**Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu...**



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmacher  
Lieferant aller Krankenkassen

**GRÜB**

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

**"Wenn Sie sonst Konservative oder Sozialisten wählen:  
wählen Sie für Europa liberal - die F.D.P."**

(H.D. Genscher)

**Die Anderen,**

- haben Kandidaten, für die das Europamandat nur ein **Altersruhesitz** ist (z.B. Goppel, Kühn, Hahn, v. Habsburg).
- die **keine Zeit für Europa** haben können (z.B. Vetter, Loderer, andere Gewerkschaftsbosse).

**Die Liberalen,**

- haben ein **junges Team für Europa**. ● Abgeordnete, die nicht ausruhen wollen, sondern **für Europa arbeiten**.

**Wir nehmen Europa ernst!**

**Deshalb: Überlassen Sie Europa nicht den Anderen!**

Gehen Sie am 10. Juni zur Wahl und wählen Sie die **Liste der F.D.P.**, angeführt von Dr. Bangemann.  
Bitte denken Sie auch an die Briefwahl.

**Ihr Georg Gallus MdB**

**F.D.P.**  
Die Liberalen

**ELD**  
**LDE**

Europäische  
Liberalen  
Demokraten

**Gutes Geld gut anlegen.**

Ihr  -Geldberater empfiehlt:

**Sparkassen-  
briefe**

jetzt bis zu

**7% Zinsen**

für die gesamte Laufzeit  
garantiert

wenn's um Geld geht

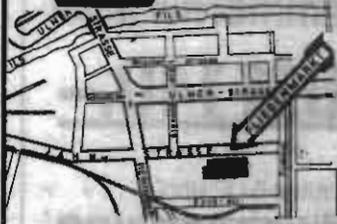
**Sparkasse** 

**Gartenwoche  
FLIESENMARKT**



Riesenauswahl  
in **Natursteinen**  
+ **Washbeton**

jede Menge  
**Restposten**



Göppingen, Jahnstr. 138, Tel. 07161/68145

**Baureifer Platz gesucht**

1- bis 1 1/2-geschossige Bebauung bevorzugt. Baubeginn Mitte 1979. Korrekte Abwicklung und Barzahlung. Ihr Angebot unter Telefon 07025 / 20 06 gew.

**MUNZ**

Mode  
Leider  
Sport

Göppinger Limes-Strasse 113 - Händelshof - an der B10



Mein  
Pfingst-Ausflug  
beginnt bei  
Munz

**Kleine Preise stinken nicht . . .**

und sind bei uns gewiß kein Hinweis auf mindere Qualitäten.



**Damen-Canvas-Jeans**

reine Baumwolle

19.-

**Damen-Jeansröcke,**  
weiß, Größe 34-44

5.-

**Damen-Jeans** in weiß u. sand

25.-

**Sommerliche Damen-Röcke**  
in bunten Prints, auf Taft gefüttert

39.-

**Damen-Freizeitblousons**  
angenehme Baumwollqual., waschbar

49.-

**Damen-Cordhosen**  
in vielen Farben

20.-

**Damen-Cordröcke**

20.-

**Damen- u. Herren-Shorts**  
in großer Auswahl

ab 19.-

**Herren-Canvas-Jeans**  
reine Baumwolle

29.-

**Herren-Cordhosen**

39.-

**Sommerliche Herren-Freizeithosen**  
in allen Größen, voll waschbar

39.-

**Herren-Lederblouson**  
Schweinsvelour

98.-

**Herren-Hemden** 1/2 Arm

10.-

**Kinder-Shorts 14.- 2 Kinder-Jeans zusammen 25.-**

Langer Samstag von 8.15 bis 17.00 Uhr durchgehend geöffnet!